

TUER.de

DAS PRÜM - KUNDENMAGAZIN



Erfolgreich bei der BAU 2015

PRÜM blickt auf viel versprechende Messetage zurück



BAU 2015
19.-24. Januar · München

Halle B4 - Stand 111

PRÜM setzt Trends auf Rekordmesse

Über eine Viertelmillion Besucher waren vom 19. bis 24. Januar auf der BAU in München. Mit neuen Trends konnte PRÜM das fachkundige Publikum begeistern.

Erstmals in der 50-jährigen Geschichte der Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme hat die BAU in München die magische Schallmauer von 250.000 Besuchern durchbrochen. Die Hal-

nehmen. Auf über 300 Quadratmetern und einem komplett neu konzipierten Messestand wurden die Neuheiten und Trends aus Weinsheim einem internationalen Publikum präsentiert.

Entsprechend zufrieden zeigte sich Marketingleiter Udo Roggendorf: „Absichtlich haben wir im Messestandkonzept zur diesjährigen BAU unsere Kunden ins Zentrum des Geschehens gerückt. Die von außen offen begehbare Messestand-Architektur, sowie die zentrale Cateringzone mit spannender Lichtdecke, erzeugten bei den Besuchern ein spontanes Wohlgefühl. In dieser positiven Atmosphäre konnten unsere Kunden interessante Gespräche führen, sich mit einem Getränk und kleinem Messesnack stärken und dabei stets den Blick in unsere Ausstellungs- und Themenbereiche werfen.“



Harald Reichel, Geschäftsführer SÜHAC GmbH (li.) ist begeistert. Bewährter Siebdruck oder innovative Lasertechnik lässt im PRÜM-Ganzglasprogramm eine einzigartige Designvielfalt entstehen. (re. Guido Begon)

len waren vom ersten Tag an voll und auch auf dem Stand vom PRÜM drängelten sich die interessierten Fachleute, um die zahlreichen Innovationen in Augenschein zu

Nach achtmonatiger Planungs- und Montagezeit freut sich das gesamte PRÜM-Planungsteam über ein ausgesprochen positives Feedback seitens der Kunden.

„Ein toller Stand mit einem lichtdurchfluteten Aufbau und einem sehr großen Bewirtungsbereich. Das gelungene Thema Designverbund setzt die attraktiven Neu-



Raum für konstruktive Kundengespräche in positiver Atmosphäre – mit der offenen Messestand-Architektur hatte man stets den Blick in alle Ausstellungs- und Themenbereiche von PRÜM.

heiten perfekt in Szene. Einfach spitze!", fand auch Harald Reichel, Geschäftsführer SÜHAC Türen & Zargen GmbH aus Ansbach begeistert. Vor allem das neue Glasprogramm brachte den Geschäftsführer des mittel-fränkischen Unternehmens ins Schwärmen.

„Die hohe Fertigungsqualität gepaart mit eindrucksvollen Designs sind bei PRÜM herausragend“, so Reichel. Erstmals setzt PRÜM mit seinem neuen Ganzglasprogramm neben dem bewährten Siebdruck auch auf einmaliges Laserdesign. Mit dem gebündelten Licht sind einzigartig filigrane Gravuren möglich. „Vor allem die vielen Kombinationsmöglichkeiten als Glasdreh-, Schiebe- oder Pendeltür, sowie als Türverglasung in verschiedenen Größen bieten einen logistischen Mehrwert für den Fachhandel! Ein reiner Glashersteller kann die bevorzugte Verglasung nicht in

die gewählte Holztür verarbeiten.“ Auch die Serviceprodukte haben ihn überzeugt: „Mit dem Glasschiebetürständer und dem Beschlagspräsentier kann man auch auf einer

Überhaupt standen Service und Kundennähe dieses Jahr ganz oben auf der PRÜMer Agenda. Dank eines deutlich erweiterten Online-Angebots lassen sich PRÜM-Türen jetzt so einfach wie nie bei Ausschreibungen berücksichtigen: Die Ausschreibungstexte und die Türentechnik werden tagesaktuell online gestellt. Die digitale Version „Türentechnik“ kann somit gezielt von Fachhändlern und Schreibern eingesetzt werden. Außerdem können Planer und Architekten die Daten in ihre AVA-Software übernehmen und noch schneller und leichter Ausschreibungen erstellen.



Brandaktuell stehen die technischen Informationen und die Ausschreibungstexte zu den Produkten auf der Internetseite jederzeit zur Verfügung. Dirk Möller, Fa. Fries GmbH & Co. KG (li.) und Thorsten Nosbüsch, Teamleiter PRÜM-Objektabteilung, testen es bei der BAU.

kleinen Ausstellungsfläche bis zu 20 verschiedene Glasmodelle zeigen und praktisch jeden Musterwunsch visuell konfigurieren.“

Die Marketing-Toolbox ist in der Zusammenarbeit der Unternehmen ein unverzichtbares Instrument der täglichen Marktbearbeitung. Da intelligente Abläufe die Grundlage



für eine erfolgreiche Wertschöpfung sind, überzeugt die Überarbeitung auf ganzer Linie. Mit ein paar Klicks lassen sich sofort PDF Dateien mit Zeichnungen und technischen Beschreibungen erstellen. „Einfacher geht es nicht“, hält zum Beispiel Dirk Möller, Category Manager von Fries GmbH & Co. KG aus Kiel das neue System für zukunftsweisend. Unkomplizierte und überzeugende Beratungsunterstützung ist das Kernthema der Zukunft. Um die Herausforderungen für Handel, Handwerk und Industrie zu meistern, ist eine vernetzte Marktbearbeitung mit einem intelligenten Marken- und Leis-

tungsmix unerlässlich. Die Firma PRÜM unterstützt hier richtungsweisend.

Ein gutes Gefühl – das ist der Clou bei den fünf neuen CPL-Dekoren, die PRÜM auf der BAU vorgestellt hat. Die Oberflächenbeschichtung CPL Touch ist äußerst robust und pflegeleicht, vermittelt mit besonderen Oberflächenakzenten und Hochwertigkeit gleichzeitig aber die natürliche Authentizität einer Echtholz-Oberfläche. Das überzeugt auch Matthias Gütges, Geschäftsführer von Holzland Gütges in Kamp-Lintfort und in Dorsemagin: „PRÜM ist ein sehr

innovatives Türenwerk. Das wissen wir aus vielen Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit. Die neuen Oberflächen entsprechen exakt dem Trend der Zeit und haben gleichzeitig eine erstklassige Haptik.“

PRÜM setzt somit Maßstäbe in unserer kurzlebigen Zeit und macht einen großen Schritt Richtung Zukunft. „Die BAU 2015 war ein toller Erfolg für uns und unsere Kunden“, resümiert Guido Begon mehr als zufrieden.